

NEUER BLICK AUF MOBILITÄT

- Kia treibt mit neuem Start-up „Purple M“ die Entwicklung von E-Mobilitätsdiensten voran
- Joint Venture mit dem Technologie-Spezialisten CODE42.ai
- Kia baut so sein Angebot im wachsenden Geschäftsfeld „Transport als Service“ (TaaS) aus



Die Kia Motors Corporation und CODE42.ai haben das Joint Venture „Purple M“ gegründet, das kundenspezifische E-Mobilitätsdienste anbieten wird. Das koreanische Technologieunternehmen CODE42.ai ist ein Pionier bei autonomen Lösungen im Bereich „Transport als Service“ (Transportation as a Service, TaaS). Purple M wird das Urban Mobility Operating System (UMOS) von CODE42.ai nutzen. Diese umfassende Mobilitätsplattform integriert autonome Fahrzeug- und Lufttransport-Services einschließlich E-Mitfahrdienste, Flottenmanagement, bedarfsabhängige Shuttleservices und intelligente Logistik (Smart Logistics).

„Mit der Gründung von Purple M unterstreicht Kia seine Rolle als treibende Kraft in der Elektromobilität“, sagt Ho-sung Song, CEO und Präsident der Kia Motors Corporation. „CODE42.ai ist ein führendes koreanisches Unternehmen im Bereich zukünftiger Innovationstechnologien und der beste Partner, um ein differenziertes Geschäft mit E-Mobilitätsdiensten voranzutreiben.“

Obwohl das Interesse der Verbraucher an Elektrofahrzeugen wächst, werden bei Mobilitätsdiensten nach wie vor hauptsächlich Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor eingesetzt. Hier bieten sich einem „First Mover“ der Elektromobilität besondere Chancen. Purple M hat das Ziel, durch den Einsatz von Elektroautos die Entwicklung eines nachhaltigen Mobilitäts-Ökosystems zu beschleunigen. Das neue Unternehmen wird mit spezialisierten Anbietern kooperieren, um eine flexible Infrastruktur für Elektromobilität zu entwickeln und einem breiten Kundenkreis verschiedenste Dienste anzubieten. So soll Purple M dazu beitragen, die Mobilitätsbranche in Korea neu zu beleben, und zugleich neue Standards für Geschäftsmodelle der Nach-Corona-Zeit setzen.

Sowohl Kia als auch CODE42.ai werden Vorstandsmitglieder des Start-ups benennen. Die Funktion des Chairman übernimmt Chang Song, Gründer und CEO von CODE42.ai, der über umfassende Erfahrungen mit globalen IT-Unternehmen und fundierte Kenntnisse in Zukunftsbranchen verfügt. CEO wird Seo Young-wu. Als ehemaliger CEO von Poolus, einem Start-up für Mitfahrdienste, bringt er wertvolle Erfahrungen im Mobilitätsdienstleistungsgeschäft mit.

„Unser Ziel ist es, durch Purple M den Übergang in die Ära der Elektrofahrzeuge zu beschleunigen“, sagte Chang Song. „Beim Aufbau eines umfassenden E-Mobilitäts-Ökosystems von der Infrastruktur bis zu den Services wird die integrierte Mobilitäts- und Logistikplattform UMOS von zentraler Bedeutung sein.“

Das „M“ im Namen des neuen Unternehmens steht für Mobilität, während „Purple“ („violett“) das Bestreben symbolisiert, Konventionen zu hinterfragen und den Begriff Transport für die Zukunft neu zu definieren. Mit Hilfe einer echten Start-up-Kultur will Purple M flexibel auf die schnellen Veränderungen in der

Mobilitätsdienstbranche reagieren. Die neue Firma stellt zugleich ein Modell für die Zusammenarbeit zwischen großen, etablierten und kleineren, jungen Unternehmen in Korea dar. Denn das Land möchte ein neues Start-up-Ökosystem aufbauen, um technologische Innovationen zu fördern.

Kia hat Anfang dieses Jahres seine mittel- bis langfristige Strategie „Plan S“ vorgestellt, mit der das Unternehmen schrittweise eine führende Rolle in der zukünftigen Automobilindustrie anstrebt. Sie umfasst Mobilitätsdienste und Antriebselektrifizierung sowie Konnektivität und automatisiertes Fahren. Kia beschreibt damit den vorausschauenden Wandel von einem auf Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor ausgerichteten Geschäftssystem hin zu einem System, in dessen Zentrum Elektrofahrzeuge und maßgeschneiderte Mobilitätslösungen stehen. Durch „Plan S“ will das Unternehmen die Marke neu ausrichten und die Rentabilität steigern.